

PRESSEMITTEILUNG

Bewerbungsphase beginnt: PERFORM vergibt erstmals den „Preis der Metropolregion“

Die Auszeichnung der Wirtschaftsinitiative ist mit 10.000 Euro dotiert und macht neuartige Ideen und Konzepte sichtbar, die sich in besonderer Weise um die interkommunale oder länderübergreifende Zusammenarbeit verdient gemacht haben und auf zentrale Themen für die wirtschaftliche Entwicklung der Region einzahlen.

Frankfurt am Main, 4. März 2024. Die Metropolregion FrankfurtRheinMain, die Teile der Bundesländer Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz umfasst, punktet weltweit mit herausragender Wirtschaftskraft und hoher Lebensqualität. Und wie viele Metropolregionen steht sie vor großen Herausforderungen. So sind Flächen für Wohnen und Gewerbe knapp – eine Entwicklung, die der Klimawandel zusätzlich weiter vorantreibt. Die Verkehrsinfrastruktur stößt an ihre Grenzen. Demografische Veränderungen und weitere Faktoren verstärken den Arbeitskräftemangel. Volatile Energie- und Rohstoffpreise und Bürokratie belasten Unternehmen zusätzlich. Digitale Technologien gilt es besser zu nutzen und Innovationen voranzutreiben, um international wettbewerbsfähig zu bleiben. Um neuartige Ideen und Konzepte sichtbar zu machen, die die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung in der Region Frankfurt-Rhein-Main fördern und zur wirtschaftlichen Entwicklung beitragen, vergibt PERFORM, die Zukunftsinitiative der regionalen Wirtschaftskammern, in diesem Jahr erstmals den „Preis der Metropolregion“.

Sieger wird beim „Tag der Metropolregion 2024“ gekürt

Mit dem Preis wird ein Projekt prämiert, das sich auf besondere Weise der interkommunalen oder länderübergreifenden Zusammenarbeit in der Metropolregion verdient gemacht hat. Das Projekt muss einen Mehrwert für die Wirtschaft haben und auf eines der oder mehrere Themen einzahlen, die in den fünf Fachgruppen des Länderübergreifenden Strategieforums FrankfurtRheinMain bearbeitet werden: Förderung der Metropolregion als Gründungsregion, Verbesserung der Mobilität, Planungsbeschleunigung, Entwicklung zur „Smart Region“ und Förderung/Verinnerlichung einer regionalen Identität FrankfurtRheinMain.

Kommunen, Körperschaften des öffentlichen Rechts, Unternehmen, Hochschulen, Verbände, Vereine und Initiativen mit Hauptsitz in der Metropolregion FrankfurtRheinMain sind aufgerufen, **bis zum 15. April 2024** ihre Projekte einzureichen. Eine Jury wertet alle eingegangenen Bewerbungen aus und nominiert die Finalisten, die beim „Tag der Metropolregion 2024“ ihre Projekte präsentieren. Das Publikum kürt das beste Projekt. Der Preis für den Sieger ist mit 10.000 Euro dotiert.

Teilnahmebedingungen und Projekteinreichung für den „Preis der Metropolregion 2024“ unter: <https://preisdermetropolregion.de>

PRESSEMITTEILUNG

Symbolische Auszeichnung zum Auftakt 2023 für Axel Wintermeyer

Beim „Tag der Metropolregion“ finden auf Einladung von PERFORM einmal im Jahr Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Gesellschaft traditionell in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt am Main zusammen, um aktuelle Herausforderungen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Metropolregion zu diskutieren. Bei der Veranstaltung am 10. Juli 2023 war die Auslobung des Preises der Metropolregion ab dem Jahr 2024 bekanntgegeben worden. Als Auftakt wurde in diesem Rahmen symbolisch der damalige Hessische Staatsminister und Chef der Hessischen Staatskanzlei Axel Wintermeyer für seine Verdienste an der positiven Entwicklung der Metropolregion ausgezeichnet. Wintermeyer hat 2018 nach dessen Gründung den Vorsitz des Länderübergreifenden Strategieforums FrankfurtRheinMain übernommen – und diesem Think Tank aus hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft damit nicht nur die direkte Unterstützung der Hessischen Landesregierung gesichert, sondern auch die Landesregierungen aus Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg mit an Bord geholt.

Der Termin für den „Tag der Metropolregion 2024“ wird in Kürze bekanntgegeben.

Fragen zum „Preis der Metropolregion“ von PERFORM beantwortet Projektkoordinatorin Sarah Kleinz, Tel.: 069 2197-1820, E-Mail: s.kleinz@frankfurt-main.ihk.de

Pressekontakt: Veronika Heibing, Leiterin der Geschäftsstelle, PERFORM GbR, Tel.: 06151 871-1169, E-Mail: veronika.heibing@darmstadt.ihk.de

Über PERFORM

FrankfurtRheinMain gehört zu einer der wirtschaftsstärksten Metropolregionen Deutschlands und Europas. Damit das so bleibt, haben die Wirtschaftskammern der Metropolregion 2016 die Zukunftsinitiative PERFORM gegründet. Sie fördert die interkommunale und länderübergreifende Zusammenarbeit sowie die Vernetzung von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, liefert Impulse und setzt eigene Projekte zur wirtschaftlichen Entwicklung der Metropolregion um.

Mitglieder von PERFORM sind die Industrie- und Handelskammern IHK Aschaffenburg, IHK Darmstadt, IHK Frankfurt am Main, IHK Gießen-Friedberg, IHK Limburg, IHK für Reinhessen und IHK Wiesbaden sowie die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main. Vorsitzender des Strategiekreises – das höchste Entscheidungsgremium von PERFORM – ist Ulrich Caspar, Präsident der IHK Frankfurt am Main. Stellvertretende Vorsitzende des Strategiekreises von PERFORM sind Matthias Martiné, Präsident der IHK Darmstadt, Susanne Haus, Präsidentin der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, und Dr. Heike Wenzel, Präsidentin der IHK Aschaffenburg. Die Geschäftsstelle der PERFORM GbR hat ihren Sitz in Darmstadt.

www.perform-frankfurtrheinmain.de